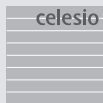




Der Gesundheit verpflichtet

Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2006

celesio
the healthcare group



Celesio Konzern

Celesio in Stichworten

Tradition

Gründer _____ Franz Ludwig Gehe
 Gegründet _____ 1835 in Dresden
 Kerngeschäft _____ Pharma-Distribution
 _____ Pharma-Services
 Sitz _____ Stuttgart

Kennzahlen 1. – 3. Quartal 2006

Umsatz _____ 15.946,7 Millionen Euro
 Wachstum Umsatz _____ 5,3 Prozent (5,2 Prozent*)
 EBITDA _____ 595,5 Millionen Euro
 Wachstum EBITDA _____ 8,6 Prozent (8,5 Prozent*)
 Ergebnis vor Steuern _____ 442,8 Millionen Euro
 Wachstum Ergebnis vor Steuern _____ 9,6 Prozent (9,5 Prozent*)
 Jahresüberschuss _____ 314,8 Millionen Euro
 Wachstum Jahresüberschuss** _____ 13,2 Prozent (13,2 Prozent*)
 Ergebnis je Aktie _____ 1,84 Euro





Mitarbeiter*** _____ 36.052
 Großhandelsniederlassungen _____ 139
 Apotheken _____ 2.090

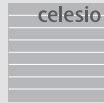
* In lokaler Währung

** Um Gewerbesteuerrückerstattung bereinigt: Im zweiten Quartal 2005 hatte es eine Rückerstattung von Gewerbesteuer in Höhe von netto 38,9 Millionen Euro (brutto 52,9 Millionen Euro) für die Jahre 1996 bis 2001 gegeben.

*** Nach Köpfen

Inhalt

	4	Highlights
Celesio Konzern	5	Brief an die Aktionäre
	18	Celesio-Großhandel
Celesio Großhandel	24	Celesio-Apotheken
	30	Celesio-Services
Celesio Apotheken		
	35	Zwischenabschluss
Celesio Services		
	42	Adressen und Ansprechpartner
	42	Websites
	43	Informationen zur Celesio-Aktie
	43	Investoren-Kalender



Celesio Konzern

Highlights

- Weiter auf Wachstumskurs: Der Konzernumsatz stieg um 5,3 Prozent, das Vorsteuerergebnis um 9,6 Prozent.
- Erfolgreiche Expansion in Nordeuropa: Mit K.V. Tjellesen und Max Jenne sind Celesio-Großhandel und Celesio-Services auch in Dänemark tätig.
- Lloydspharmacy in Großbritannien mehrfach für ihre Dienstleistungen ausgezeichnet.
- Aufbau einer zweiten Geschäftseinheit von Celesio-Services: Die Kooperation mit pharmexx eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten.
- Der Aktiensplit und die Umstellung auf Namensaktien wurden reibungslos durchgeführt.



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

in den ersten neun Monaten dieses Jahres steigerte Celesio Umsatz und Ertrag. Der Umsatz stieg um 5,3 Prozent, das Ergebnis vor Steuern noch stärker: um 9,6 Prozent. Celesio wird 2006 zum zwanzigsten Mal in Folge ihr Ergebnis vor Steuern steigern. Das unterstreicht, dass es Celesio immer wieder gelungen ist, ihre Geschäftsmodelle an veränderte Marktbedingungen anzupassen und ihre Aktivitäten in die richtige Richtung zu entwickeln. Mit unternehmerischer Flexibilität können aus Marktveränderungen entstehende Chancen mittel- und langfristig genutzt werden.

„Celesio wird 2006 zum zwanzigsten Mal in Folge ihr Ergebnis vor Steuern steigern. Das unterstreicht, dass es Celesio immer wieder gelungen ist, ihre Geschäftsmodelle an veränderte Marktbedingungen anzupassen und ihre Aktivitäten in die richtige Richtung zu entwickeln.“

Dänische Großhändler erstmals konsolidiert

Celesio ist in den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres organisch und durch Akquisitionen gewachsen: Trotz gesetzlicher Eingriffe in verschiedenen Ländern setzt Celesio ihr Umsatz- und Ergebniswachstum im bestehenden Geschäft fort. Zur positiven Entwicklung trugen auch die erstmals konsolidierten dänischen Unternehmen K.V. Tjellesen und Max Jenne bei. Zudem floss das auf Celesio entfallende Ergebnis von pharmexx zum ersten Mal in das Beteiligungsergebnis ein. Bei allen drei Akquisitionen übertraf das operative Ergebnis die Finanzierungskosten.

„Zur positiven Entwicklung trugen auch die erstmals konsolidierten dänischen Unternehmen K.V. Tjellesen und Max Jenne bei. Zudem floss das auf Celesio entfallende Ergebnis von pharmexx zum ersten Mal in das Beteiligungsergebnis ein.“

Den Konzernumsatz erhöhte Celesio um 5,3 Prozent (5,2 Prozent in lokaler Währung) auf 15.946,7 Millionen Euro. Ohne Akquisitionen erreichte Celesio ein Umsatzwachstum von 3,1 Prozent (3,0 Prozent in lokaler Währung) gegenüber dem Vorjahr.

Celesio steigerte ihren Rohertrag in den ersten drei Quartalen 2006 um 10,3 Prozent (10,2 Prozent in lokaler Währung) auf 1.799,7 Millionen Euro. Mit einer Rohertragsmarge von 11,29 Prozent wurde der Vorjahreswert um 52 Basispunkte übertroffen. Zur positiven Entwicklung trug besonders das Apothekengeschäft bei, das margenstärker als der Großhandel ist. Dieser stand in einzelnen Märkten weiter unter dem Druck staatlicher Maßnahmen und eines zunehmenden Wettbewerbs.



Celesio Konzern

Immer wichtiger wird der Geschäftsbereich Services. Insbesondere die 2005 erworbene Healthcare Logistics steigerte den absoluten Rohertrag des Geschäftsbereichs deutlich: Er stieg in den ersten neun Monaten des Jahres um 18,8 Prozent (18,7 Prozent in lokaler Währung) auf 109,1 Millionen Euro.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist auf die Aufwendungen bei akquirierten Unternehmen wie Healthcare Logistics oder den 110 Apotheken von Cohens und Scholes in Großbritannien zurückzuführen. Diese wurden zum ersten Mal beziehungsweise erstmals für volle neun Monate konsolidiert*, was zu einem Anstieg des Nettoaufwands in diesem Gewinn- und Verlustposten führte. Zudem sorgten vor allem höhere Mieten im Apothekengeschäft zu einer Erhöhung der Gebäudekosten. Die sonstigen operativen Erträge stiegen unter anderem durch erhaltene Werbekostenzuschüsse leicht.

Durch den Ausbau des personalintensiven Apothekengeschäfts wuchs der Personalaufwand stärker als der Umsatz.

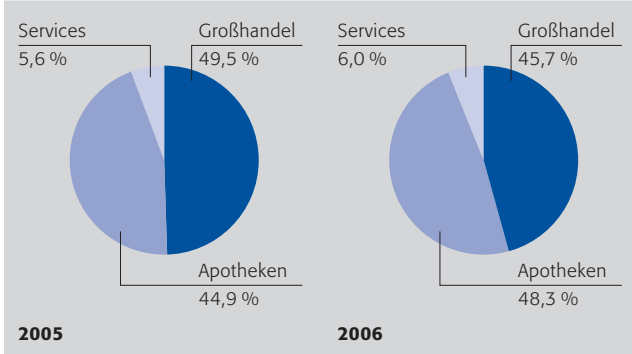
Das Beteiligungsergebnis ist maßgeblich durch die Dividende aus der Beteiligung an der Andreae-Noris Zahn AG geprägt. Erstmals ist auch das auf Celesio entfallende Ergebnis von pharmexx im Beteiligungsergebnis enthalten.

* In der Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten drei Quartale 2005 waren die 110 britischen Apotheken noch nicht enthalten; Healthcare Logistics erst ab dem zweiten Quartal 2005.

Das EBITDA, das den operativen Erfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ausdrückt, wuchs um 8,6 Prozent (8,5 Prozent in lokaler Währung) auf 595,5 Millionen Euro. Die Umsatzrendite, gemessen am EBITDA, stieg gegenüber dem Vorjahr um 11 Basispunkte auf 3,73 Prozent. Zum Anstieg des EBITDA haben vor allem der gestiegene Rohertrag im Geschäftsbereich Apotheken und Kostensenkungen im ganzen Konzern beigetragen. Der Geschäftsbereich Celesio-Apotheken hat seinen Beitrag zum Gesamtergebnis in den ersten neun Monaten dieses Jahres gegenüber dem Vorjahr erhöht.

„Zum Anstieg des EBITDA haben vor allem der gestiegene Rohertrag im Geschäftsbereich Apotheken und Kostensenkungen im ganzen Konzern beigetragen.“

Rohertrag nach Geschäftsbereichen in den ersten drei Quartalen Celesio-Konzern





Celesio Konzern

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Zinsaufwand in den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres gestiegen. Dies liegt vor allem an gestiegenen Zinssätzen. Daneben haben Marktwertveränderungen bei Derivaten zu einer Verschlechterung des übrigen Finanzergebnisses geführt. Der Zinsdeckungsgrad (EBIT im Verhältnis zum Zinsergebnis) verbesserte sich durch das gestiegene EBIT auf 6,80.

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 9,6 Prozent (9,5 Prozent in lokaler Währung) auf 442,8 Millionen Euro. Entsprechend erhöhte sich die Umsatzrendite um 11 Basispunkte auf 2,78 Prozent. Das operative Ergebnis aus der Erstkonsolidierung von K.V. Tjellesen und Max Jenne sowie der erstmaligen Einbeziehung des anteiligen Ergebnisses von pharmexx trugen nach Finanzierungskosten positiv zum Ergebnis bei. Allerdings erfordert der Bilanzierungsstandard IFRS 3 im Rahmen der Erstkonsolidierung der dänischen Unternehmen und der erstmaligen Einbeziehung des Beteiligungsergebnis von pharmexx Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im Konzernabschluss. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf den operativen Erfolg und die Werthaltigkeit der erworbenen Gesellschaften.

Verglichen mit den ersten drei Quartalen 2005* stieg der Steuer-
aufwand unterproportional zum Vorsteuerergebnis: um 2,3 Millionen
Euro auf 128,0 Millionen Euro. Ein gestiegener Auslandsanteil am
Ergebnis, Steuersenkungen in mehreren Ländern und höhere perioden-
fremde Steuereffekte senkten die Steuerquote* von 31,1 auf 28,9 Pro-
zent.

Der Jahresüberschuss* nahm um 13,2 Prozent (13,2 Prozent in
lokaler Währung) auf 314,8 Millionen Euro zu. In den ersten neun
Monaten 2006 lag das Ergebnis je Aktie bei 1,84 Euro – im Vorjahr
betrug es 1,62 Euro*/**.

Celesio-Konzern in den ersten drei Quartalen

	2005		2006		Veränderung in Euro in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio. €	in % vom Umsatz	in Mio. €	in % vom Umsatz		
Umsatz	15.139,4	100,00	15.946,7	100,00	5,3	5,2
Rohertrag	1.630,9	10,77	1.799,7	11,29	10,3	10,2
EBITDA	548,5	3,62	595,5	3,73	8,6	8,5
EBIT	476,3	3,15	519,2	3,26	9,0	8,9
Ergebnis vor Steuern	403,9	2,67	442,8	2,78	9,6	9,5
Jahresüberschuss	278,2*	1,84*	314,8	1,97	13,2*	13,2*
Cashflow	361,2*	2,39*	431,1	2,70	19,4*	19,4*

* Um Gewerbesteuerrückerstattung bereinigt: Im zweiten Quartal 2005
hatte es eine Rückerstattung von Gewerbesteuer für die Jahre 1996 bis
2001 gegeben.

** Angepasst um Aktiensplit 1:2.



Celesio Konzern

„Die solide Eigenkapitalausstattung und ein hoher, stabiler Cashflow sichern Celesio den Spielraum für die Finanzierung von weiterem Wachstum.“

Bilanz gibt solides Fundament für Wachstum

Celesio verbesserte die Bilanzstruktur: Zum 30. September 2006 stieg die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahresende von 30,4 auf 32,2 Prozent. Das Gearing wurde auf 0,86 verbessert. Die solide Eigenkapitalausstattung und ein hoher, stabiler Cashflow sichern Celesio den Spielraum für die Finanzierung von weiterem Wachstum.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2005 stieg die Bilanzsumme um 277,5 Millionen Euro auf 7.789,2 Millionen Euro. Neben dem Anstieg des Stichtagskurses des britischen Pfunds erhöhten insbesondere die erstmals konsolidierten Akquisitionen Max Jenne und K.V. Tjellesen die Bilanzsumme per 30. September 2006.

Das langfristige Vermögen lag Ende September 2006 mit 3.409,8 Millionen Euro um 184,7 Millionen Euro höher als Ende 2005. Von den Abschreibungen in Höhe von 76,3 Millionen Euro entfielen 8,4 Millionen Euro auf immaterielle Vermögenswerte und 67,9 Millionen Euro auf Sachanlagen. Dem standen Investitionen einschließlich Akquisitionen von 280,3 Millionen Euro gegenüber. Die Investitionen in das bestehende Geschäft und die Akquisitionen wurden vollständig aus dem Cashflow finanziert. Der Anstieg der Finanzanlagen ist vor allem auf die Beteiligung an pharmexx zurückzuführen.

Das kurzfristige Nettovermögen (kurzfristiges Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten ohne Finanzverbindlichkeiten) ist gegenüber dem 31. Dezember 2005 um 105,5 Millionen Euro auf 1.442,4 Millionen Euro gestiegen. Die Vorräte sind zum 30. September 2006 um 28,5 Millionen Euro gesunken. Dabei wurde der saisonale Rückgang gemindert durch den Effekt der erstmaligen Einbeziehung der dänischen Gesellschaften. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen bedingt durch die Erstkonsolidierungen leicht. Die Lieferantenverbindlichkeiten reduzierten sich entsprechend dem Abbau der Vorräte.

Ende September 2006 sind die Steuerverbindlichkeiten mit dem Ergebnis leicht gestiegen. Sonstige kurzfristige Rückstellungen und die übrigen Verbindlichkeiten lagen etwa so hoch wie zum 31. Dezember 2005.

Die Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen lagen auf dem Niveau des Vorjahresendes. Mit 1,8 Prozent verringerte sich der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme leicht. Für die Altersversorgung einschließlich Zinsen wurden 2,7 Prozent der Personalkosten aufgewandt.

Zum 30. September 2006 stieg das Eigenkapital auf 2.511,8 Millionen Euro insbesondere durch den Jahresüberschuss in Höhe von 314,8 Millionen Euro. Die erfolgsneutralen Rücklagen sind ebenfalls gestiegen. Dabei haben sich die Effekte aus der Währungsumrechnung und die Marktwerte der Derivate positiv entwickelt. Derivate werden ausschließlich zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken verwendet. Vermindert wurde das Eigenkapital durch die Dividendenzahlung in Höhe von 120,3 Millionen Euro. Die Anteile anderer Gesellschafter – fremder Gesellschafter von Unternehmen, an denen Celesio nicht 100 Prozent hält – sind im Wesentlichen durch den Kauf von K.V. Tjellesen gestiegen, an der Celesio die Kontrollmehrheit hält.

Die Finanzverbindlichkeiten sind zum 30. September 2006 im Vergleich zum Vorjahresende um 46,3 Millionen Euro auf 2.115,2 Millionen Euro gestiegen. Die Erhöhung erklärt sich aus dem Anstieg des britischen Pfunds sowie den im Rahmen von Unternehmenserwerben übernommenen Finanzverbindlichkeiten. Das Verhältnis von lang- zu kurzfristigen Verbindlichkeiten änderte sich dabei kaum. Die Struktur der Finanzverbindlichkeiten blieb also weitgehend erhalten.



Celesio Konzern

Cashflow für Investitionen genutzt

In den ersten neun Monaten 2006 stieg der Cashflow im Vergleich zum Vorjahreszeitraum* um 19,4 Prozent (19,4 Prozent in lokaler Währung) auf 431,1 Millionen Euro.

Neben den laufenden Investitionen wurden auch die Akquisitionen vollständig aus dem Cashflow finanziert. Der Free-Cashflow nach Finanzierung der Erhöhung des operativen Nettovermögens und der Akquisitionen lag bei 17,8 Millionen Euro. In den ersten drei Quartalen 2005* hatte er noch bei -83,4 Millionen Euro gelegen.

* Um Gewerbesteuerrückerstattung bereinigt: Im zweiten Quartal 2005 hatte es eine Rückerstattung von Gewerbesteuer für die Jahre 1996 bis 2001 gegeben.

Cashflow in den ersten drei Quartalen

	2005 in Mio. €	2006 in Mio. €
Cashflow	361,2*	431,1
Dividendenzahlungen	- 103,4	- 120,3
Cashflow nach Dividendenzahlungen	257,8	310,8
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	19,4	18,0
Laufende Investitionen	- 83,2	- 98,8
Free-Cashflow vor Akquisitionen und Veränderung des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten	194,0	230,0
Veränderung des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten	- 64,5	- 38,6
Akquisitionen und Neueröffnungen	- 233,5	- 181,5
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	1,8	4,2
Sonstige	18,8	3,7
Free-Cashflow	- 83,4	17,8

* Um Gewerbesteuerrückerstattung bereinigt: Im zweiten Quartal 2005 hatte es eine Rückerstattung von Gewerbesteuer für die Jahre 1996 bis 2001 gegeben.



Celesio Konzern

„Die Umstellung auf Namensaktien und der Aktiensplit machen die Celesio-Aktie vor allem für Privatanleger noch attraktiver.“

Aktienumstellung und Aktiensplit

Am 24. Juli 2006 wurden die Umstellung auf Namensaktien und der Aktiensplit im Verhältnis 1:2 reibungslos durchgeführt. Die Namensaktien der Celesio AG werden seitdem unter der neuen ISIN DE000CLS1001 oder WKN CLS 100 an den Börsen gehandelt. Durch die Umstellung auf Namensaktien können Aktionäre noch gezielter und schneller informiert werden. Der Aktiensplit hat den absoluten Preis für eine Celesio-Aktie halbiert. Der Preis liegt nun auf dem Niveau anderer MDAX-Unternehmen. Die Umstellung auf Namensaktien und der Aktiensplit machen die Celesio-Aktie vor allem für Privatanleger noch attraktiver.

„Die ersten neun Monate 2006 haben gezeigt, dass Celesio auch unter teilweise schwierigen Bedingungen ihren Wachstumskurs hält. Daran wird sich auch künftig nichts ändern.“

Trotz Gegenwind hält Celesio Wachstumskurs

Die ersten neun Monate 2006 haben gezeigt, dass Celesio auch unter teilweise schwierigen Bedingungen ihren Wachstumskurs hält. Daran wird sich auch künftig nichts ändern. Der europäische Pharmamarkt ist und bleibt ein Wachstumsmarkt: Marktstudien zufolge wird er im Gesamtjahr 2006 um rund 5 Prozent wachsen. Jedoch dämpfen in diesem Geschäftsjahr staatliche Maßnahmen besonders in Deutschland und Frankreich das Marktwachstum in Westeuropa – und damit natürlich auch das Umsatzwachstum von Celesio.

In Deutschland hat sich zudem der Wettbewerb im Pharma-Großhandel unvernünftig verschärft. Zusätzlich ist dort eine neue Gesundheitsreform mit dem ersten Entwurf offiziell auf den Weg gebracht worden. Am 1. April 2007 soll sie in Kraft treten. Unklar ist aber immer noch, welche der Pläne schlussendlich umgesetzt und wie sich diese auf den deutschen Pharmamarkt und die Marktteilnehmer auswirken werden. Celesio analysiert die Inhalte der beabsichtigten Reform und deren Implikationen für den deutschen Pharmahandel und damit für Celesio genau, um die sich aus den Veränderungen ergebenden Chancen gegebenenfalls proaktiv zu nutzen.

2006 wird der Celesio-Großhandel – wie in der Vergangenheit – organisch mit seinem Markt wachsen. Die Akquisitionen der dänischen Unternehmen K.V. Tjellesen und Max Jenne werden den Geschäftsbereich zusätzlich stärken. Andererseits wird in Frankreich über eine einmalige Sonderzahlung der Contribution Exceptionelle, also der Sondersteuer für Pharmadistributeure, diskutiert. Das französische Parlament wird darüber im November 2006 endgültig entscheiden. Auch der schwierigen Marktsituation in Frankreich begegnet Celesio mit einer weiteren Restrukturierung ihres französischen Niederlassungsnetzes. Dies stärkt den Großhandel mittel- und langfristig. Kurzfristig werden die Restrukturierungskosten das Ergebnis aber einmalig belasten.

Der Geschäftsbereich Celesio-Apotheken wird leicht über dem vergleichbaren Markt wachsen. Mit seinem marktführenden Dienstleistungsangebot und Standorten nah bei Patienten und Verschreibern ist der Geschäftsbereich gut für künftiges Wachstum gerüstet. Zudem werden Apothekenkäufe und Neueröffnungen den Bereich stärken. Das Wachstum könnte allerdings durch die Senkung der Generikapreise im vierten Quartal vor allem in Großbritannien abgeschwächt werden.

Für den Geschäftsbereich Celesio-Services bestehen weiterhin mittelfristig große Wachstumsmöglichkeiten. Pharmahersteller lagern zunehmend Dienstleistungen aus, die nicht zu ihren Kernaktivitäten gehören. Davon profitiert die Geschäftseinheit Movianto, die Transport- und Logistiklösungen für die Pharmaindustrie bietet. Die Umbenennung der deutschen Sanalog in Movianto Deutschland im September 2006 war ein weiterer Schritt hin zu einem einheitlichen internationalen Marktauftritt. Neue Möglichkeiten in der Vertriebs- und Marketingunterstützung eröffnet die strategische Allianz mit pharmexx, dem zweiten Standbein von Celesio-Services. Weitere Geschäftseinheiten, die Dienstleistungen rund um Arzneimittel anbieten, werden folgen.



Celesio Konzern

„Der Celesio-Vorstand hält daran fest, dass Celesio 2006 zum zwanzigsten Mal in Folge ihr Ergebnis steigern und das Ergebnis aus heutiger Sicht auch stärker als der Umsatz wachsen wird.“

Vor allem in Deutschland und Frankreich haben staatliche Eingriffe in den ersten neun Monaten dieses Jahres das Marktumfeld spürbar beeinträchtigt. Derzeit lässt sich nicht abschließend sagen, wie diese Eingriffe und ein sich vor allem in Deutschland verschärfender Wettbewerb das Celesio-Ergebnis 2006 beeinflussen werden. Für das vierte Quartal ist besonders wegen der schwierigen Großhandelsmärkte in Frankreich und Deutschland, der Generikapreissenkung in Großbritannien und eines Basiseffekts (erstmalige Konsolidierung von 110 erworbenen Apotheken zum 1. Dezember 2005) von einer weiteren Abschwächung der Wachstumsraten auszugehen. Der Celesio-Vorstand hält dennoch daran fest, dass Celesio 2006 zum zwanzigsten Mal in Folge ihr Ergebnis steigern und das Ergebnis aus heutiger Sicht auch stärker als der Umsatz wachsen wird. Der Celesio-Vorstand geht weiter davon aus, dass das Vorsteuerergebnis im Konzern in lokaler Währung – wie in der Vergangenheit – auch künftig im mehrjährigen Durchschnitt zweistellig wachsen wird.

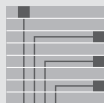
Celesio-Aktie in den ersten drei Quartalen

	2005** in € je Aktie	2006 in € je Aktie	Veränderung in Euro in %	Veränderung in lokaler Währung in %
Ergebnis	1,62*	1,84	13,9	13,9
EBITDA	3,22	3,50	8,6	8,5
EBIT	2,80	3,05	9,0	8,9
Cashflow	2,12*	2,54	19,4	19,4
Börsenkurs (30.09./in €)	36,43	41,11	12,8	–
Anzahl ausstehender Aktien (30.09./in Mio.)	170,1	170,1	–	–
Börsenwert (30.09./in Mio. €)	6.195,9	6.992,8	12,8	–

Wachstumsmarkt Gesundheit

* Um Gewerbesteuerrückerstattung bereinigt: Im zweiten Quartal 2005 hatte es eine Rückerstattung von Gewerbesteuer für die Jahre 1996 bis 2001 gegeben.

** Angepasst um Aktiensplit 1:2.



Celesio Großhandel

1. – 3. Quartal

Länder	Umsatz 2005 in Mio. €	Umsatz 2006 in Mio. €	Umsatz Veränderung in Euro in %	Umsatz Veränderung in lokaler Währung in %	Anzahl der Nieder- lassungen 2006
Frankreich	5.339,6	5.265,0	- 1,4	- 1,4	53
Deutschland	2.693,0	2.693,9	0,0	0,0	19
Großbritannien	2.341,3	2.578,4	10,1	10,0	19
Österreich	635,1	675,7	6,4	6,4	7
Portugal	364,3	354,2	- 2,8	- 2,8	12
Norwegen	296,9	324,3	9,2	8,2	4
Belgien	296,4	289,8	- 2,2	- 2,2	5
Slowenien*	215,3	233,6	8,5	8,1	9
Irland	183,9	220,0	19,6	19,6	3
Tschechien	119,8	136,5	13,9	8,2	3
Italien	90,4	96,7	6,9	6,9	1
Dänemark	0,0	91,3	–	–	4
Gesamt	12.576,0	12.959,4	3,0	2,9	139

* Einschließlich der Tochtergesellschaften in Kroatien und Rumänien

**Schnell, sicher, zuverlässig:
Flächendeckende Versorgung
von Apotheken mit allem,
was Apotheken brauchen**

Celesio-Großhandel

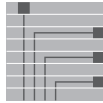
Celesio-Großhandel wuchs im Rahmen des vergleichbaren Markts. Der Markt wurde von staatlichen Maßnahmen besonders in Frankreich und Deutschland geschwächt. Celesio steuerte mit Kostensenkungen und Verbesserungen im Niederlassungsnetz gegen.

Staatliche Maßnahmen dämpfen Wachstum

In den ersten neun Monaten 2006 erhöhte der Celesio-Großhandel seinen Umsatz auf 12.959,4 Millionen Euro. Damit liegt der Umsatz um 3,0 Prozent (2,9 Prozent in lokaler Währung) höher als im Vorjahreszeitraum. Staatliche Maßnahmen in Frankreich und Deutschland, also in den beiden größten Märkten des Geschäftsbereichs, dämpften das Marktwachstum und damit zugleich das Umsatzwachstum von Celesio-Großhandel deutlich.

Celesio-Großhandel in den ersten drei Quartalen

	2005		2006		Veränderung in Euro in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio. €	in % vom Umsatz	in Mio. €	in % vom Umsatz		
Umsatz	12.576,0	100,00	12.959,4	100,00	3,0	2,9
Rohertrag	805,7	6,41	821,8	6,34	2,0	1,9
EBITDA	322,5	2,56	320,6	2,47	-0,6	-0,6
EBIT	284,7	2,26	282,3	2,18	-0,8	-0,9
Ergebnis vor Steuern	264,7	2,10	264,8	2,04	0,1	0,0



Celesio Großhandel

Der Umsatz des britischen Celesio-Großhandels AAH wuchs deutlich. Das Wachstum erklärt sich teilweise aus dem Basiseffekt – 2005 war das Marktwachstum durch staatliche Sparmaßnahmen gedämpft worden. Hinzu kommt, dass AAH in diesem Geschäftsjahr mehrere neue Kunden gewonnen hat. Zudem konnte AAH am starken Wachstum seiner bestehenden Kunden partizipieren und wuchs im Generika-segment über dem vergleichbaren Markt.

In Österreich legte der Celesio-Großhandel ebenfalls deutlich zu. Denn im Vorjahr hatten staatliche Maßnahmen das Wachstum der Herba Chemosan gedämpft. In Norwegen und Irland trug besonders das Geschäft mit Krankenhäusern zum starken Wachstum bei.

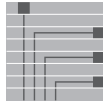
Der Rohertrag des Celesio-Großhandels stieg in den ersten drei Quartalen 2006 um 2,0 Prozent (1,9 Prozent in lokaler Währung) auf 821,8 Millionen Euro. Der Rohertrag wuchs damit weniger stark als der Umsatz. Entsprechend ist die Rohertragsmarge in den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres gegenüber 2005 um 7 Basispunkte gesunken. Der Rückgang hat zwei Ursachen: Der Wettbewerb vor allem in Deutschland hat sich unvernünftig verschärft und in Großbritannien hat sich der Produktmix im Vergleich zum Vorjahr hin zu Arzneimitteln mit geringeren Margen verändert.

Gegensteuern in teilweise schwierigem Marktumfeld

Das EBITDA des Celesio-Großhandels sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,6 Prozent (0,6 Prozent in lokaler Währung) auf 320,6 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 264,8 Millionen Euro leicht über Vorjahresniveau. Gemessen am Vorsteuerergebnis sank die Umsatzrendite um 6 Basispunkte auf 2,04 Prozent.

Auf das schwache Marktwachstum und den steigenden Druck auf die Rohertragsmarge in einigen Ländern reagiert Celesio-Großhandel mit dem Ausbau seiner Dienstleistungen, mit attraktiven Einkaufskonditionen für die Großhandelskunden und natürlich mit Kosteneinsparungen, Zusammenlegungen und Modernisierungen von Niederlassungen. Selbstverständlich steuert Celesio-Großhandel auch mit der Erschließung neuer geographischer Märkte gegen. Kurzfristig konnten diese Maßnahmen die negativen Auswirkungen staatlicher Eingriffe und steigenden Wettbewerbsdrucks jedoch nicht vollständig ausgleichen.

In Frankreich wurden bei bestimmten Wirkstoffgruppen die Preise um 15 bis 25 Prozent gekürzt. Außerdem wurde die Erstattung verschiedener, fest definierter Arzneimittel reduziert oder ganz gestrichen. Mit weiteren Maßnahmen sollen von allen Beteiligten im Pharmamarkt kurzfristig rund 350 Millionen Euro aufgebracht werden. So sind zusätzliche Einsparungen durch Preiskürzungen und eine Senkung der Erstattungstarife geplant. Außerdem gibt es Diskussionen, mit einer einmaligen Sonderzahlung der Contribution Exceptionelle, der Sondersteuer für Pharmadistributeure, kurzfristig 50 Millionen Euro einzunehmen. Über diese Pläne wird das Parlament im November 2006 endgültig entscheiden.



Celesio Großhandel

Seit in Deutschland das Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz (AVWG) am 1. Mai 2006 in Kraft getreten ist, sind Naturalrabatte abgeschafft. Eine Bonus-Malus-Regelung für Ärzte soll deren Verschreibungsverhalten stärker lenken. Außerdem legt das AVWG einen Preisstopp bei allen aktuell verkauften Arzneimitteln und niedrigere Festbeträge für Arzneimittel fest. Als Reaktion auf das AVWG haben einige Generikahersteller ihre Preise erheblich gesenkt. Die aktuelle Diskussion um eine weitere, neue Gesundheitsreform sorgt für Unsicherheit unter allen Marktteilnehmern und belastet den deutschen Markt dadurch zusätzlich.

Die Grundlage des Erfolgs: Zufriedene Kunden

Die ersten neun Monate dieses Jahres waren durch zahlreiche staatliche Maßnahmen geprägt. In diesem Umfeld ist es besonders wichtig, die Großhandels-Kunden zu stärken. Lösungen und Angebote, die Apotheken unmittelbar helfen, erhöhen Kundenzufriedenheit und Kundenbindung. Die Kundenbindungsmodelle von Celesio bieten ihren mehreren Tausend Mitgliedsapotheken zahlreiche Vorteile. Im Juni 2006 hat die deutsche GEHE Pharma Handel für alle rund 2.800 Mitglieder ihres Kundenbindungsprogramms Commitment ein neues Eigenmarkensortiment eingeführt. Unter der Qualitätsmarke gesund leben werden Produkte angeboten, die sich durch hohe Qualität zu günstigem Preis auszeichnen. Zum Sortiment gehören Vitaminpräparate und Tees, aber auch Hygieneartikel und Diagnosegeräte.

Am 1. Juli hat der irische Celesio-Großhandel Cahill May Roberts die Einkaufsgemeinschaft Connect ins Leben gerufen. Connect bündelt die Nachfrage zahlreicher Apotheken, die damit Einkaufsvorteile bei der Pharmaindustrie erhalten. Rund 60 Apotheken nehmen an Connect teil. Noch einmal so viele werden in Kürze hinzustoßen.

Niederlassungsstruktur in Frankreich verbessert

Durch ein verbessertes Dienstleistungsangebot und Anpassungen der Niederlassungsstruktur rüstet sich der französische Celesio-Großhandel OCP für die Zukunft. Es wurden Niederlassungen geschlossen und moderne an verkehrsgünstigeren Standorten neu aufgebaut. In Roissy bei Paris wurde eine neue Niederlassung gebaut, in der selten nachgefragte Arzneien zentral gelagert werden. So können auch solche innerhalb kürzester Zeit geliefert werden. Zugleich senkt das Zentrallager die Kosten der anderen OCP-Niederlassungen.

Gelungener Einstieg in Dänemark

Im dritten Quartal 2006 wurden zum ersten Mal die beiden Akquisitionen in Dänemark konsolidiert. Ende Juni 2006 hatten die Kartellbehörden die vollständige Übernahme des Pharma-Großhändlers Max Jenne genehmigt. Auch für den Erwerb der Kontrollmehrheit an dem Pharma-Großhändler und -dienstleister K.V. Tjellesen gaben die Aufsichtsbehörden grünes Licht. Damit ist Celesio zweitgrößter Pharma-Großhändler in Dänemark und beliefert den Markt flächendeckend: Max Jenne bedient vor allem Apotheken im Westen des Landes, K.V. Tjellesen im Osten. Die künftig enge Kooperation zwischen beiden Pharma-Großhändlern erlaubt Synergien – zum Nutzen ihrer Kunden.



Celesio Apotheken

1. – 3. Quartal

Länder	Umsatz 2005 in Mio. €	Umsatz 2006 in Mio. €	Umsatz Veränderung in Euro in %	Umsatz Veränderung in lokaler Währung in %	Anzahl der Apotheken 2006
Großbritannien	1.476,7	1.681,3	13,9	13,8	1.549
Norwegen	263,6	283,7	7,6	6,6	129
Italien	151,8	153,6	1,2	1,2	162
Niederlande	85,8	110,2	28,5	28,5	57
Irland	81,5	87,3	7,2	7,2	59
Belgien	61,5	71,4	16,0	16,0	91
Tschechien	27,9	26,4	-5,5	-10,3	43
Gesamt	2.148,8	2.413,9	12,3	12,1	2.090

**Unsere Apotheken:
Optimale Versorgung mit allem
rund um die Gesundheit**

Celesio-Apotheken

Im Apothekengeschäft wurde das Umsatzwachstum durch die gestiegene Nachfrage und die Ende 2005 erworbene britische Kette mit 110 Apotheken getrieben. Weitere Akquisitionen und Neueröffnungen stärkten das Wachstum zusätzlich. Noch stärker als der Umsatz stieg das Ergebnis vor Steuern. Die Zahlen zeigen: Celesio-Apotheken wächst kräftig und nachhaltig.

Deutlicher Umsatzanstieg, noch stärkerer Ergebnisanstieg

In den ersten neun Monaten dieses Jahres ist der Geschäftsbereich Celesio-Apotheken über dem Markt gewachsen. Der Umsatz stieg um 12,3 Prozent (12,1 Prozent in lokaler Währung) auf 2.413,9 Millionen Euro. Bereinigt um Akquisitionen, Neueröffnungen und Apothekenabgänge ist der Umsatz um 3,8 Prozent (3,7 Prozent in lokaler Währung) gestiegen.

In Großbritannien ist Lloydspharmacy deutlich gewachsen. Die Apothekenkette erhöhte auch dank der seit dem 1. Dezember 2005 konsolidierten 110 Apotheken von Cohens und Scholes die Anzahl der bearbeiteten Rezepte in den ersten drei Quartalen auf über 90 Millionen. Auch die hohe Service-Orientierung hat das Wachstum gestärkt: Bei der Umsetzung der Verträge zwischen dem Staatlichen Gesundheitsdienst (NHS) und den englischen, walisischen und schottischen Apotheken ist Lloydspharmacy führend.

Celesio-Apotheken in den ersten drei Quartalen

	2005		2006		Veränderung in Euro in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio. €	in % vom Umsatz	in Mio. €	in % vom Umsatz		
Umsatz	2.148,8	100,00	2.413,9	100,00	12,3	12,1
Rohertrag	730,6	34,00	868,8	35,99	18,9	18,7
EBITDA	238,0	11,08	292,3	12,11	22,8	22,6
EBIT	209,7	9,76	260,6	10,79	24,3	24,1
Ergebnis vor Steuern	161,8	7,53	205,0	8,49	26,7	26,5



Cellesio Apotheken

Als erste Apothekenkette wurde sie für die Bearbeitung elektronischer Rezepte im Rahmen des Electronic Prescription Service (EPS) zugelassen. Lloydspharmacy nutzt zudem die Möglichkeiten im Dienstleistungsbereich, die die Verträge zwischen NHS und Apotheken eröffnen. So fördert beispielsweise der Vertrag mit den englischen und walisischen Apotheken, seit April 2005 in Kraft, qualifizierte Beratungsgespräche von Apothekern mit Patienten über ihre Medikation. Lloydspharmacy hat in den ersten drei Quartalen 2006 schon über 110.000 der so genannten Medicine Use Reviews (MURs) durchgeführt. Mit dem neuen Apothekenvertrag in Schottland wurde zum 1. Juli 2006 der Minor Ailment Service (MAS) eingeführt. Patienten, die von der Zuzahlung befreit sind, können sich bei einer Apotheke registrieren und bei kleineren Beschwerden direkt vom Apotheker beraten lassen. Im Bedarfsfall kann der Apotheker dem Patienten auch ein Rezept ausstellen oder ihn an einen Arzt überweisen. Mehr als 70.000 Patienten haben sich seit Beginn des Programms in einer der 163 schottischen Lloydspharmacy-Apotheken registrieren lassen.

Die norwegische Vitusapotek entwickelte sich überdurchschnittlich. Das Anfang vergangenen Jahres eingeführte staatliche Stufenpreismodell wird 2006 fortgeführt und stärkte die Nachfrage nach Generika.

Der Rohertrag von Cellesio-Apotheken stieg in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 18,9 Prozent (18,7 Prozent in lokaler Währung) auf 868,8 Millionen Euro. Besonders der gestiegene Anteil von Generika am Produktmix und der Ausbau der Dienstleistungen erklären den höheren Rohertrag. Die Rohertragsmarge wuchs auf 35,99 Prozent. Das sind 199 Basispunkte mehr als im Vorjahr.

Das EBITDA verbesserte sich um 22,8 Prozent (22,6 Prozent in lokaler Währung) und erreichte 292,3 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern stieg auf 205,0 Millionen Euro – ein Zuwachs um 26,7 Prozent (26,5 Prozent in lokaler Währung). Die Umsatzrendite stieg gemessen am Vorsteuerergebnis um 96 Basispunkte auf 8,49 Prozent.

Konstantes Wachstum in verändertem Umfeld

In den Niederlanden haben sich Regierung, Krankenversicherungen, Pharmahersteller und Apothekerverband darauf geeinigt, den Anstieg der Arzneimittelausgaben zu bremsen. Dies soll auch durch eine Senkung von Generikapreisen erreicht werden. Erwartungsgemäß hat sich daher das wertmäßige Marktwachstum verlangsamt. Seit Jahresbeginn 2006 wurde zudem das Krankenversicherungssystem umgestellt. Alle Niederländer sind verpflichtet, eine inhaltlich definierte Basiskrankenversicherung abzuschließen. Diese Basiskrankenversicherung, aber auch diverse Zusatzversicherungen, werden ausschließlich von privaten Versicherungsunternehmen angeboten.

In Italien dämpften Preiskürzungen den Markt. Im Januar und Juli 2006 wurden die Erstattungspreise von verschreibungspflichtigen Medikamenten reduziert. Zudem ist es seit Juli erlaubt, nicht verschreibungspflichtige Medikamente unter Aufsicht von Apothekern auch in Supermärkten zu verkaufen.

In Belgien wurden staatliche Verschreibungsquoten für niedrigpreisige Arzneimittel festgelegt. Seitdem ist der Anteil der Generika-Verschreibungen gestiegen. In Irland hat sich die Regierung mit Pharmaherstellern auf eine 20-prozentige Preissenkung bei patentfreien, verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ab März 2007 verständigt.

Bestandteil des Geschäfts von Cellesio-Apotheken ist auch, die richtigen Antworten auf staatliche Maßnahmen und die damit verbundenen Marktveränderungen zu finden. Die gerade im dritten Quartal wieder lebhafter gewordene Diskussion um eine Liberalisierung der Apothekenmärkte in Ländern, die noch keine Apothekenketten erlauben, wird von Cellesio-Apotheken deshalb nicht nur aufmerksam verfolgt, sondern aktiv begleitet. Nahrung erhielt diese Diskussion vor allem durch die Entscheidung einer einzelnen deutschen Genehmigungsbehörde, die erstmals in Deutschland einer juristischen Person den Betrieb einer Apotheke erlaubte. Diese Entscheidung ist allerdings noch nicht gerichtlich bestätigt.



Celesio Apotheken

Hochqualifizierte Mitarbeiter für zufriedene Kunden

Kundenorientierung bedeutet für Celesio-Apotheken, sich zu allererst für die Gesundheit der Kunden einzusetzen; also Krankheiten zu lindern, zu heilen und vorzubeugen. In Großbritannien hat Lloydspharmacy mit einer TV-Kampagne vor den Gefahren von überhöhtem Blutdruck gewarnt. Jeder dritte Brite leidet unter Bluthochdruck, was nur durch regelmäßige Tests erkannt werden kann. Daher hat Lloydspharmacy Blutdruckmessgeräte zu besonders günstigen Konditionen in ihr Produktsortiment aufgenommen – und seit dem Start der Kampagne Ende August 2006 schon rund 300.000 Geräte verkauft.

Zusammen mit Krebsforschungsinstituten und Patientenorganisationen hat Lloydspharmacy im Sommer 2006 mit einer großen Kampagne auf die Krebsgefahren durch mangelhaften Sonnenschutz hingewiesen. Lloydspharmacy verkauft daher in ihren Apotheken ausschließlich Sonnenschutzcremes mit einem Lichtschutzfaktor größer als 15. Sonnenschutzcremes mit einem geringeren Lichtschutzfaktor wurden aus dem Sortiment genommen.

In Großbritannien wurden die Leistungen von Celesio-Apotheken in diesem Jahr mehrfach ausgezeichnet. Für ihre Versorgung von Asthmapatienten erhielt Lloydspharmacy den renommierten Pharmaceutical Care Award. Außerdem wurde Lloydspharmacy der Customer Service Initiative Award für ihre kostenlosen Diabetestests verliehen. Der Preis würdigt herausragenden Kundenservice.

Im September dieses Jahres hat Celesio-Apotheken eine zweiwöchige Aktion der norwegischen Herz- und Lungengesellschaft mitorganisiert. Ziel dieser Aktion war, die norwegische Bevölkerung zu mehr Bewegung anzuregen. Zur Unterstützung dieser Initiative verkaufte Vitusapotek in allen Apotheken auch Schrittzähler.

Die Norweger wissen den Einsatz von Vitusapotek zu schätzen: Nach einer unabhängigen Umfrage von dem Marktforschungsinstitut Norsk Gallup, wie zufrieden Kunden mit ihrer Apothekenkette sind, hat Vitusapotek den besten Wert erreicht.

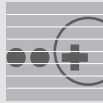
Einsatz für die Gesundheit heißt auch, dort präsent zu sein, wo Patienten schnell mit Arzneimitteln versorgt werden können – ganz nah am Patienten. Darum unterstützt Celesio die Entwicklung von Gesundheitszentren, die unter einem Dach Arztpraxen, Apotheken und andere Gesundheitsdienstleister vereinen. In den ersten neun Monaten 2006 war Celesio am Aufbau von zwölf Gesundheitszentren beteiligt.

Die Apotheken von Celesio: Moderner und näher am Kunden

Celesio-Apotheken betrieb zum 30. September 2006 in sieben Ländern Europas 2.090 Apotheken. Das Apothekenportfolio wird kontinuierlich ausgebaut: Celesio hat in den ersten drei Quartalen 2006 57 Apotheken erworben, sechs neu eröffnet, 18 Apotheken verkauft oder geschlossen.

Celesio-Apotheken wächst auch durch Akquisitionen, ein wichtiger Baustein der Wachstumsstrategie. Die im vierten Quartal 2005 erworbenen 110 britischen Apotheken sind inzwischen in das bestehende Netz von Lloydspharmacy eingebunden. Irland, die Niederlande und Belgien bieten noch großen Raum für den weiteren Ausbau: Wenn Standort und Kaufpreis stimmen, wird Celesio besonders in diesen drei Ländern ihre Apothekenpräsenz deutlich verbreitern.

Seit 2005 fordert die Europäische Kommission die Aufhebung des Fremd- und Mehrbesitzverbots von Apotheken in Italien und hat Ende Juni 2006 entschieden, vor dem Europäischen Gerichtshof Klage gegen Italien zu erheben. Bereits am 4. Juli hat die neue italienische Regierung mit einem Dekret reagiert. Das Dekret sieht eine Deregulierung des italienischen Dienstleistungssektors und damit auch des Apothekenbereichs vor. Die Anforderungen der Europäischen Kommission wurden bisher jedoch nicht voll erfüllt. Die Europäische Kommission hat auch Österreich und Spanien formal aufgefordert, den nationalen Gesetzesrahmen für den Besitz und den Betrieb von Apotheken zu ändern. Es bleibt abzuwarten, wie die betroffenen Länder auf die Aktivitäten der Kommission reagieren werden.



Celesio Services

1. – 3. Quartal

Geschäftseinheit	Rohertag 2005	Rohertag 2006	Rohertag Veränderung in Euro	Rohertag Veränderung in lokaler Währung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in %
Movianto* (Pharma-Logistik und -Distribution)	91,8	109,1	18,8	18,7

* Bis März 2006 AVS Health Distribution

**Wachstumsträger:
Innovative Dienstleistungen
rund um das Arzneimittel**

Celesio-Services

In den ersten neun Monaten 2006 hat sich Celesio-Services mit seiner Geschäftseinheit Movianto weiterentwickelt: Neue Verträge und die erstmalige Konsolidierung des Herstellerlogistikbereichs von K.V. Tjellesen in Dänemark trugen positiv zum Wachstum bei. Mit einer strategischen Kooperation mit pharmexx, einem international führenden Anbieter von Vertriebs- und Marketinglösungen für Pharmahersteller, baut Celesio-Services eine zweite Säule auf. Damit ist dieser Geschäftsbereich bestens für die wachsende Nachfrage nach Dienstleistungen rund um Arzneimittel aufgestellt.

Movianto-Rohrertrag steigt, erstmaliger Ergebnisbeitrag von pharmexx

Die Geschäftseinheit Movianto steigerte in den ersten drei Quartalen dieses Jahres den Rohrertrag* im Vergleich zum Vorjahr um 18,8 Prozent (18,7 Prozent in lokaler Währung) auf 109,1 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Basis ist der Rohrertrag um 1,3 Prozent (1,1 Prozent in lokaler Währung) gewachsen. Trug Movianto in den ersten neun Monaten 2005 noch 5,6 Prozent zum Konzern-Rohrertrag bei, waren es 2006 bereits 6,0 Prozent.

Erwartungsgemäß sank das EBITDA von Movianto um 5,0 Prozent (5,1 Prozent in lokaler Währung). Das Vorsteuerergebnis verringerte sich um 15,7 Prozent (15,8 Prozent in lokaler Währung). Diese Entwicklung spiegelt die Aufwendungen für den Auf- und Ausbau der relativ jungen Geschäftseinheit wider. Auch gestiegene Abschreibungen und Finanzierungskosten für die Akquisitionen belasteten das Ergebnis.

Erstmals floss das auf Celesio entfallende Ergebnis von pharmexx in das Beteiligungsergebnis ein. Das anteilige operative Ergebnis übertraf dabei die Finanzierungskosten.

*An Stelle des Umsatzes ist für Movianto der absolut erzielte Rohrertrag die Erfolgsgröße. Denn die Kunden zahlen in der Regel leistungsabhängige Entgelte. Nur in einzelnen Fällen werden Handelsumsätze getätigt. Der Rohrertrag ergibt sich aus der Summe der Leistungsentgelte sowie der Spanne aus Handelsumsätzen. Eine Rohrertragsquote ist für die Geschäftseinheit Movianto wegen der besonderen Struktur des Umsatzes nicht aussagekräftig.



Cesio Services

Cesio-Services in den ersten drei Quartalen

	2005		2006		Veränderung	Veränderung
	in Mio. €	in % vom Rohertrag	in Mio. €	in % vom Rohertrag	in Euro in %	in lokaler Währung in %
Rohertrag	91,8	100,00	109,1	100,00	18,8	18,7
EBITDA	18,7	20,42	17,9	16,33	- 4,3	- 4,4
EBIT	14,6	15,95	13,7	12,42	- 6,6	- 6,7
Ergebnis vor Steuern	13,5	14,71	11,5	10,43	- 14,7	- 14,8

Immer präsenter: Die Marke Movianto

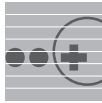
Erst im März 2006 umbenannt, gewinnt die erste Geschäftseinheit von Cesio-Services unter der Marke Movianto schnell an Bedeutung. Die neuen, länderübergreifenden Verträge belegen, dass die Leistungen von Movianto gefragt sind. Mit ihren Lager-, Transport- und Logistikdienstleistungen hilft Movianto Pharmaherstellern, sich auf ihre Kernkompetenz Forschung und Entwicklung konzentrieren zu können. Die weltweit zehn größten Pharmahersteller sind alle Kunden von Movianto.

Das Angebot von Movianto reicht von der Lagerhaltung bis zur produktspezifischen Distribution und setzt auf der jahrelangen Branchenexpertise von Cesio auf. Die Pharmaindustrie handelt über Landesgrenzen hinweg und verlangt das auch von ihren Dienstleistungspartnern. Mit Movianto entsteht ein europäisches Geschäftsmodell: mit regionalen, nationalen und multinationalen Lösungen zu einheitlichen Qualitätsstandards. Dafür baut Movianto zentrale Funktionen auf, verankert ein europaweit gültiges Qualitätsmanagement und bündelt die einzelnen nationalen Aktivitäten unter der Dachmarke Movianto.

Am 15. September feierte die deutsche Movianto-Tochter Sanalog ihr zehnjähriges Bestehen und benannte sich an diesem Tag in Movianto Deutschland um. Die Umbenennung verdeutlicht die Zugehörigkeit zur europäischen Movianto-Gruppe, die ihr Fachwissen über lokale Märkte mit einer effizienten, grenzüberschreitenden Lieferkette verbindet.

In Dänemark macht die Integration der neuen Beteiligung Fortschritte: Der Bereich Herstellerlogistik von K.V. Tjellesen ergänzt das europäische Movianto-Netzwerk um einen wichtigen Brückenpfeiler im skandinavischen Raum.

Ende September 2006 beschäftigte Movianto in Europa 1.521 Mitarbeiter und verfügte über Lagerflächen von mehr als 150.000 Quadratmetern.



Celesio Services

Pharmexx-Kooperation eröffnet neue Marktchancen

Seit Mitte 2006 engagiert sich Celesio zusammen mit pharmexx im Bereich Vertriebs- und Marketingunterstützung. Mit mehr als 3.500 Mitarbeitern ist pharmexx Europas größtes Unternehmen in diesem Bereich und zählt zu den weltweiten Marktführern. pharmexx stellt Pharmaherstellern qualifizierte Außendienstmannschaften für eine befristete Zeit oder eine spezifische Aufgabe zur Verfügung. Das Unternehmen genießt in der Branche einen hervorragenden Ruf und entwickelt sich sehr positiv. Zum Jahresende soll die Anzahl der Außendienstmitarbeiter weltweit auf über 4.500 ansteigen. Das schon 17 europäische Länder umfassende pharmexx-Netz soll inner- und außerhalb Europas ausgebaut werden. Celesio ist von den Wachstumsmöglichkeiten von pharmexx überzeugt und hat die strategische und operative Allianz mit pharmexx durch eine 30-prozentige Beteiligung unterlegt.

Die Kooperation mit pharmexx wird nach Movianto als zweite Säule von Celesio-Services aufgebaut. Beide Bereiche belegen: Es gibt reichlich Wachstumspotenzial für Geschäftsmodelle, die länderübergreifend innovative Dienstleistungen rund um Arzneimittel anbieten.

Mit freundlichen Grüßen
Celesio AG

Der Vorstand

Vorstand:

Dr. Fritz Oesterle, Vorsitzender

Stefan Meister, stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Mähr, Dr. Felix A. Zimmermann

Aufsichtsrat:

Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender

Sitz:

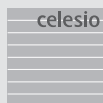
Stuttgart, AG Stuttgart, HRB 9517

Zwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung 1. – 3. Quartal

	3. Quartal		1. – 3. Quartal	
	2005 Mio. €	2006 Mio. €	2005 Mio. €	2006 Mio. €
Umsatzerlöse	5.060,5	5.315,7	15.139,4	15.946,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,7	4,0	2,1
Gesamtleistung	5.060,6	5.316,4	15.143,4	15.948,8
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.510,9	4.706,8	13.512,5	14.149,1
Rohertrag	549,7	609,6	1.630,9	1.799,7
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 102,8	- 122,0	- 312,5	- 365,0
Personalaufwand	260,8	283,7	774,7	845,7
Beteiligungsergebnis	0,8	1,2	4,8	6,5
EBITDA	186,9	205,1	548,5	595,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und Sachanlagen	24,6	26,1	72,2	76,3
EBIT	162,3	179,0	476,3	519,2
Zinsergebnis	- 22,9	- 27,6	- 72,4	- 76,4
Ergebnis vor Steuern	139,4	151,4	403,9	442,8
Ertragsteuern	42,0	43,4	86,8	128,0
Jahresüberschuss	97,4	108,0	317,1	314,8
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss	0,4	0,2	3,3	1,9
Anteil der Aktionäre der Celesio AG am Jahresüberschuss	97,0	107,8	313,8	312,9
Ergebnis je Aktie – unverwässert (€)*	0,57	0,63	1,85	1,84
Ergebnis je Aktie – verwässert (€)*	0,57	0,63	1,85	1,84

* Vorjahr angepasst um Aktiensplit 1:2



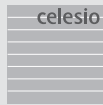
Celesio Konzern

Bilanz

	31.12.2005	30.09.2006
	Mio. €	Mio. €
Aktiva		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	2.407,7	2.549,4
Sachanlagen	598,2	611,3
Finanzanlagen	133,9	186,4
Aktive latente Steuern	85,3	62,7
	3.225,1	3.409,8
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	1.639,4	1.610,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.382,1	2.428,4
Ertragsteuerforderungen	45,1	64,9
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	211,9	266,1
Flüssige Mittel	8,1	9,1
	4.286,6	4.379,4
Bilanzsumme	7.511,7	7.789,2
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	2.276,1	2.489,7
Anteile anderer Gesellschafter	8,1	22,1
	2.284,2	2.511,8
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	1.901,1	1.913,6
Pensionsrückstellungen	140,2	141,9
Sonstige langfristige Rückstellungen	34,2	34,6
Passive latente Steuern	34,5	48,7
	2.110,0	2.138,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	167,8	201,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.189,4	2.162,2
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	151,1	134,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	142,2	148,8
Übrige Verbindlichkeiten	467,0	491,3
	3.117,5	3.138,6
Bilanzsumme	7.511,7	7.789,2

Kapitalflussrechnung 1. – 3. Quartal

	2005 Mio. €	2006 Mio. €
Jahresüberschuss	317,1	314,8
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und Sachanlagen	72,0	76,3
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	- 4,6	- 3,8
Nicht zahlungswirksame Veränderungen des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten	15,6	41,2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	2,6
Cashflow	400,1	431,1
Veränderung des operativen Vermögens	- 20,3	74,7
Veränderung der operativen Verbindlichkeiten	- 44,3	- 113,1
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	335,5	392,7
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	19,4	18,0
Auszahlungen für Investitionen	- 93,8	- 146,9
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	1,8	4,2
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	- 204,1	- 129,9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 276,6	- 254,6
Auszahlungen an Gesellschafter	- 103,4	- 120,3
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	889,2	219,5
Auszahlungen für Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 852,2	- 236,3
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 66,4	- 137,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	- 7,6	1,0
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,2	0,0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15,2	8,1
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7,8	9,1



Celesio Konzern

Eigenkapitalspiegel

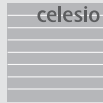
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Stand zum 01.01.2006	217,7	1.113,0	845,5
Dividenden	0,0	0,0	- 119,1
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	312,9
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0
Änderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	0,0	0,0	0,2
Stand 30.09.2006	217,7	1.113,0	1.039,5
Stand 01.01.2005	217,7	1.113,0	525,8
Dividenden	0,0	0,0	- 102,1
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	313,8
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0
Änderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	0,0	0,0	0,3
Stand 30.09.2005	217,7	1.113,0	737,8

Segmentbericht 1. – 3. Quartal

	Großhandel		Apotheken	
	2005 Mio. €	2006 Mio. €	2005 Mio. €	2006 Mio. €
Umsatzerlöse	12.577,8	12.959,4	2.149,4	2.413,9
Außenerlöse	12.576,0	12.959,4	2.148,8	2.413,9
Innenerlöse	1,8	0,0	0,6	0,0
EBITDA	322,6	320,6	238,0	292,3
Operatives Segmentergebnis	284,1	281,2	209,6	260,5
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	0,6	1,1	0,1	0,1
EBIT	284,7	282,3	209,7	260,6

	Erfolgsneutrale Rücklagen		Anteil der Gesellschafter der Celesio AG Mio. €	Anteile fremder Gesellschafter Mio. €	Eigenkapital Mio. €
	Währungsrücklage Mio. €	Sonstige erfolgs- neutrale Rücklagen Mio. €			
	88,5	11,4	2.276,1	8,1	2.284,2
	0,0	0,0	- 119,1	- 1,2	- 120,3
	7,0	0,1	7,1	0,0	7,1
	0,0	0,0	312,9	1,9	314,8
	0,0	12,5	12,5	- 0,1	12,4
	0,0	0,0	0,2	13,4	13,6
	95,5	24,0	2.489,7	22,1	2.511,8
	73,2	16,5	1.946,2	5,7	1.951,9
	0,0	0,0	- 102,1	- 1,3	- 103,4
	22,4	0,6	23,0	0,0	23,0
	0,0	0,0	313,8	3,3	317,1
	0,0	- 4,9	- 4,9	0,0	- 4,9
	0,0	0,0	0,3	1,0	1,3
	95,6	12,2	2.176,3	8,7	2.185,0

	Services		Sonstige		Konsolidierung		Konzern	
	2005 Mio. €	2006 Mio. €	2005 Mio. €	2006 Mio. €	2005 Mio. €	2006 Mio. €	2005 Mio. €	2006 Mio. €
	554,7	776,3	0,0	0,0	- 142,5	- 202,9	15.139,4	15.946,7
	414,6	573,4	0,0	0,0	0,0	0,0	15.139,4	15.946,7
	140,1	202,9	0,0	0,0	- 142,5	- 202,9	0,0	0,0
	18,7	17,9	- 30,8	- 35,3	0,0	0,0	548,5	595,5
	14,6	13,6	- 32,7	- 37,4	0,0	0,0	475,6	517,9
	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1,3
	14,6	13,7	- 32,7	- 37,4	0,0	0,0	476,3	519,2



Celesio Konzern

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzern-Zwischenbericht der Celesio AG für das dritte Quartal 2006 ist auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 erstellt. Dabei wurden alle für den 30. September 2006 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) beachtet. Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005. Der Zwischenbericht ist daher im Zusammenhang mit dem Konzern-Jahresabschluss der Celesio AG für das Geschäftsjahr 2005 zu lesen. Aus den ab 1. Januar 2006 erstmalig verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

Konsolidierungskreis

In den ersten drei Quartalen 2006 wurden im Geschäftsbereich Celesio-Apotheken mehrere Apotheken, im Wesentlichen in Großbritannien, erstmalig konsolidiert. Daneben wurden in den Geschäftsbereichen Celesio-Großhandel und Celesio-Services die K.V. Tjellesen und im Geschäftsbereich Celesio-Großhandel die Max Jenne (beide Dänemark) mit Wirkung zum 1. Juli 2006 erstmalig einbezogen.

Die erstmalige Einbeziehung dieser Gesellschaften beeinträchtigt nicht die Vergleichbarkeit zum Vorjahr.

Mitarbeiter

Zum Ende des dritten Quartals 2006 beschäftigte Celesio 36.052 Mitarbeiter (nach Köpfen) gegenüber 34.163 im Vorjahr.

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung der Celesio erfolgt nach IAS 14. Sie ergibt sich aus den internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Unternehmens. Es werden dieselben Rechnungslegungsvorschriften wie für den Konzern zu Grunde gelegt.

Die interne Organisations- und Berichtsstruktur der Celesio basiert auf einer Unterteilung der Geschäftsbereiche in Großhandel, Apotheken, Services und Sonstige. Der Geschäftsbereich Großhandel enthält die Großhandelsaktivitäten der Celesio mit Drittkunden. Im Geschäftsbereich Apotheken werden alle Aktivitäten dargestellt, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung durch Apotheken der Celesio stehen. Dies umfasst die gesamte Logistikkette vom Warenbezug beim Hersteller bis hin zur Abgabe an den Endverbraucher. Der Geschäftsbereich Services beinhaltet innerhalb der Geschäftseinheit Movianto die Erbringung herstellernaher Logistikkdienstleistungen sowie die strategische Kooperation mit pharmexx. Unter Sonstige sind im Wesentlichen die Aktivitäten der Konzernobergesellschaft Celesio AG und weiterer nicht operativer Gesellschaften enthalten. Die Konsolidierungsmaßnahmen zwischen den Geschäftsbereichen sind separat dargestellt. Das operative Segmentergebnis gemäß IAS 14 entspricht dem EBIT ohne Berücksichtigung des Ergebnisses aus at equity bewerteten Beteiligungen.

Ab dem 1. Januar 2006 werden die Tätigkeiten der Hauptverwaltung der Geschäftseinheit Movianto im Geschäftsbereich Services abgebildet. Vormals waren das entsprechende Segmentergebnis, -vermögen sowie -schulden im Bereich Sonstige enthalten. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst.



Celesio Konzern

Adressen und Ansprechpartner

Celesio AG
 Neckartalstraße 155
 70376 Stuttgart
 Deutschland
 Telefon +49(0)7 11.50 01-00 (Zentrale)
 Telefax +49(0)7 11.50 01-12 60
 E-Mail service@celesio.com
 Internet www.celesio.com

Aktionärsinformationen:

Nicole Herold
 Abteilungsleiterin Corporate Investor Relations
 Telefon +49(0)7 11.50 01-7 35
 Telefax +49(0)7 11.50 01-7 36
 E-Mail investor@celesio.com

Publikationsanforderungen und Fragen der Unternehmens- kommunikation:

Dr. Ruth Kappel
 Direktorin Corporate Communications
 Telefon +49(0)7 11.50 01-11 92
 Telefax +49(0)7 11.50 01-12 60
 E-Mail service@celesio.com

Websites

Celesio AG und Unternehmen im Celesio-Konzern:

www.celesio.com

Celesio-Großhandel:

Frankreich	www.ocp.fr
Deutschland	www.gehe.de
Großbritannien	www.aah.com
Österreich	www.herba-chemosan.at
Dänemark	www.maxjenne.dk www.tjellesen.dk
Belgien	www.pharmabelgium.be
Norwegen	www.nmd.no
Slowenien	www.kemfarm.si
Tschechien	www.gehe.cz

Celesio-Apotheken:

Großbritannien	www.lloydspharmacy.co.uk www.johnbellcroyden.co.uk
Norwegen	www.vitusapotek.no
Italien	www.admentaitalia.it
Irland	www.unicarepharmacy.ie
Niederlande	www.lloydsapotheek.nl
Belgien	www.lloydspharma.be
Tschechien	www.lekarnylloyds.cz

Celesio-Services:

Movianto	www.movianto.com
pharmexx	www.pharmexx.com

Speziell für Apotheken bietet der Celesio-Großhandel zugangsgeschützte Business-to-Business-Lösungen an:

Frankreich	www.ocp.fr
Deutschland	www.gehe-point.de
Großbritannien	www.aah-point.com
Österreich	www.herba-point.at
Norwegen	FarmaLink (kein öffentlicher Zugang)
Italien	www.afmpoint.it

Informationen zur Celesio-Aktie*

ISIN	DE000CLS1001
WKN	CLS 100
Börsenkürzel	CLS1
Reuterskürzel	CLSGn
Bloombergkürzel	CLS1 GR

* Gültig seit 24. Juli 2006 nach Umstellung auf Namensaktien und Aktiensplit.
Anzahl ausstehender Aktien 170,1 Millionen.

Investoren-Kalender*

Bilanzpressekonferenz, Stuttgart	16. März 2006
Celesio Analysten- und Investorenkonferenz, Amsterdam	20. März 2006
International Bankers Day, Amsterdam	21. März 2006
Roadshow Frankfurt	30. März 2006
Hauptversammlung 2006, Stuttgart	27. April 2006
Dividendenzahlung	28. April 2006
Zwischenbericht, 1. Quartal 2006	10. Mai 2006
Stuttgarter Aktienforum, Stuttgart	18. Mai 2006
Investmentkonferenz (Deutsche Bank), Frankfurt	31. Mai 2006
Roadshow Helsinki, Kopenhagen	23. – 24. Mai 2006
Roadshow Dublin	29. Juni 2006
Roadshow Luxemburg	4. Juli 2006
Roadshow London	11. – 12. Juli 2006
Umstellung auf Namensaktien und Aktiensplit	24. Juli 2006
Zwischenbericht, 1. Halbjahr 2006	9. August 2006
Investmentkonferenz (Merrill Lynch), London	21. September 2006
Roadshow London	22. September 2006
Investmentkonferenz (Hypovereinsbank), München	27. September 2006
Informationsabend für Privatanleger, München	11. Oktober 2006
Roadshow USA	17. – 19. Oktober 2006
Zwischenbericht, 1. – 3. Quartal 2006	13. November 2006
Investmentkonferenz (West LB), Frankfurt	16. November 2006
Bilanzpressekonferenz, Stuttgart	15. März 2007
Celesio Analysten- und Investorenkonferenz, Dresden	19. März 2007
International Bankers Day, Dresden	20. März 2007
Hauptversammlung 2007, Stuttgart	26. April 2007

* Änderungen vorbehalten

Aktuelle Angaben zum Investoren-Kalender finden Sie unter www.celesio.com.

Celesio AG
Neckartalstraße 155
70376 Stuttgart
Deutschland
Telefon +49(0)711.50 01-00 (Zentrale)
Telefax +49(0)711.50 01-12 60
E-Mail service@celesio.com
Internet www.celesio.com

celesio
the healthcare group